

Zwötzener Duo mit sieben Medaillen

Wasserspringen: Chino Scheil und Caroline Lange räumen bei den 43. Süddeutschen Hallenmeisterschaften in Mainz ab.

Mainz. Bei den 43. Süddeutschen Hallenmeisterschaften in Mainz gingen zwei Wasserspringer des TSV 1880 Zwötzen an den Start. Chino Scheil im Jahrgang 2009 und Caroline Lange (Jahrgang 2005) wollten an den drei Wettkampftagen ihr Können vom 1 m- und 3 m-Brett sowie vom 5 m-Turm unter Beweis stellen. Bei den Turmwettkämpfen im Taubertsbergbad zum Auftakt gewann Chino Scheil seinen Wettkampf mit 44 Punkten Vorsprung vor Matteo Weiß (Höchster SV) und Moritz Schmitt (Augsburg). Der Schützling von Trainerin Jana Oertel erhielt vom 5 m-Turm für seinen Delfin-Kopfsprung gehechtet viermal die Note 8,0, weil er den Sprung sauber und absolut spritzfrei ins Wasser brachte.

Caroline Lange wurde mit der Bronzemedaille belohnt. Vor ihr wurde Greta Christ (Mainz) Süddeutsche Meisterin vor Lena-Emily Schmitt (Trier).

Im Wettkampf vom 3 m-Brett im Mainzer Universitätsbad am Folgetag konnte sich Chino Scheil seinen zweiten Titel sichern. Diesmal hatte die Konkurrenz 30 Zähler Rückstand. Wasserspringer aus Frankfurt, Augsburg, Trier, Mainz und München landeten im geschlagenen Feld.

Caroline Lange verpasste als Vierte Edelmetall knapp. Ein missglückter Sprung nahm ihr die Chance auf eine Medaille. Der eineinhalbfache Salto vorwärts mit ganzer Schraube wurde ihr zum Verhängnis, weil die Geraerin eine Vierteldrehung zu

viel absolvierte. Trainerin Jana Oertel - in diesem Wettkampf auch noch als Schiedsrichterin eingesetzt - musste den Sprung alle fünf Punktrichter mit null Punkten bewerten lassen.

Am Sonntag wäre Chino Scheil vom 1 m-Brett fast der Hat trick gelungen. Ein Punkt fehlte ihm am Ende zum dritten Gold, das diesmal an Matteo Weiß (Höchster SV) ging. Dritter wurde Leonard Wagner (Trier). Dagegen sorgte Caroline Lange für eine positive Überraschung. Sie ersprang sich die Silbermedaille. Lediglich Muriel Colleen Pippert vom Olympiastützpunkt Dresden konnte sich vor ihr platzieren. Mit sieben Punkten Vorsprung verwies die Geraerin Lena-Emily Schmitt (Trier) auf Rang drei.

Bei der abschließenden Kombinationssiegerehrung aus den drei Wettkämpfen konnten die beiden Zwötzener nochmals aufs Treppchen klettern. Chino Scheil gewann mit der Platzziffer 4 ganz überlegen seine dritte Goldmedaille, während es für Caroline Lange mit Platzziffer 9 nochmals zu Silber reichte.

Beim zeitgleich ausgesprungenen 68. Süddeutschen Jugendländervergleich belegte Chino Scheil vom 3 m-Brett für Thüringen mit 1,7 Punkten Rückstand hinter Moritz Warisch (Sachsen) Platz zwei vor Hessen und Rheinland-Pfalz. Vom 1 m-Brett wurde er Dritter. Caroline Lange brachte für den Freistaat Platz vier vom 3 m-Brett und den zweiten Rang vom 1 m-Brett in die Wertung. (Jens Lohse)



Trainerin Jana Oertel freut sich mit ihren Zwötzener Wasserspringern Caroline Lange und Chino Scheil über deren jüngste Erfolge in Mainz. FOTO: JENS LOHSE